



TOP Ic Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik: Aussprache zur Rede des Präsidenten und zum Leitantrag - Aktuelle Fragen der ärztlichen Berufsausübung

Titel: GOÄ als Merkmal des Freien Berufes - rechtliche Möglichkeiten zur Honoraranpassung prüfen und ausschöpfen

Beschlussantrag

Von: Wieland Dietrich als Abgeordneter der Ärztekammer Nordrhein
Christa Bartels als Abgeordnete der Ärztekammer Nordrhein
Sebastian Exner als Abgeordneter der Ärztekammer Nordrhein
Dr. Lothar Rütz als Abgeordneter der Ärztekammer Nordrhein
Dr. Silke Lüder als Abgeordnete der Ärztekammer Hamburg
Dr. Christian Messer als Abgeordneter der Ärztekammer Berlin
Barbara vom Stein als Abgeordnete der Ärztekammer Nordrhein
Bernd Zimmer als Abgeordneter der Ärztekammer Nordrhein
Dr. Oliver Funken als Abgeordneter der Ärztekammer Nordrhein
Prof. Dr. Hansjörg Heep als Abgeordneter der Ärztekammer Nordrhein

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 127. Deutsche Ärztetag 2023 fordert den Vorstand der Bundesärztekammer auf, alle rechtlichen Möglichkeiten mit dem Ziel einer Verbesserung der Honorarsituation in der privatärztlichen Gebührenordnung zeitnah zu prüfen und zu nutzen. In Anbetracht fortlaufender Kostensteigerungen und der Inflation ist dies unabhängig vom Prozess einer Novellierung der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) geboten.

Begründung:

Eine angemessene Honorierung von Leistungen gehört zu den Grundlagen Freier Berufe. Dies gilt auch für den Arztberuf, um dem berechtigten Anspruch der Patientinnen und Patienten nach hochwertiger, patientenorientierter Behandlung in allen Bereichen ärztlicher Tätigkeit gerecht werden zu können.

Finanzrelevant:

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0 Finanzrelevant: